

(Download pdf ebook) Die Spuren der Toten

## Die Spuren der Toten

Von Hans Pfeiffer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #797622 in BcherVerffentlicht am: 1998Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch | File size: 56.Mb

**Von Hans Pfeiffer : Die Spuren der Toten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Spuren der Toten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gruselig- wahre Flle!Von Renate WenzelWie schon in "Die Sprache der Toten" schildert Hans Girod hier auch die Arbeit des Gerichtsmediziners. Es ist ein Buch ber Kriminalflle aus gerichtsmedizinischer Sicht, nicht so reierisch wie

z.B. "Medical Detectives", aber vielleicht gerade deshalb umso spannender. Unnatürliche Todesfälle aus verschiedensten Zeiten und Gegenden werden präzise beschrieben, das Buch ist in drei Teile gegliedert: Gesicherte Spuren; Verwischte Spuren und: Die Spuren der toten Kinder. Manches hätte man sich etwas ausführlicher gewünscht: daher nur 4 Sterne! Hans Girod ist ein Professor der Kriminalistik und das merkt man seinem Buch auch an. Er muss nichts erfinden, es ist so passiert. Für Freunde von CSI oder Autopsie sehr zu empfehlen! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schöner Tatsachenbericht Von Ein Kunde Dieses Buch handelt von Fällen der Rechtsmedizin. Es wird berichtet was passiert ist und es werden auch die Hintergründe aufgedeckt, z. B. wie man es herausgefunden hat, wer es war. Das Buch ist echt interessant. Mich hat dieses Buch so bewegt, dass ich gar nicht mehr mit dem Lesen aufhören wollte. Seit ich das Buch gelesen habe, lese ich wieder viel mehr. Ich kann es also nur empfehlen. 12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant trotz Schreibstil Von klaudia.vogel@t-online.de Dass der Verlag das Buch auf dem Umschlag mit den Worten : "Abgründig. Auftritte. Ungestiegen." beschreibt und es als "Ein(en) nervenzerreißenden Thriller, den das wahre Leben schrieb!" anpreist ist absolut unnötig. Das Buch ist nicht im Sinne eines Thrillers spannend, in ihm ist interessant zu lesen, welche Wege zur Aufklärung eines Verbrechens führen, welche Instanzen daran beteiligt waren, welche klugen Überlegungen angestellt werden mussten und auch welche Straftaten unaufgeklärt blieben. Wer sich für zum Teil außergewöhnliche Täter und deren Taten der vergangenen 70 Jahre interessiert und keinen großen Anspruch an den Schreibstil des Autors stellt, dem wird dieses Buch gefallen. Denn sehr schade ist es, dass dieses Buch in einem Stil verfasst ist, der an den Aufsatz eines mittelmäßig guten Siebtklässlers zum Thema "Mein spannendstes Erlebnis" erinnert. Klaudia Vogel, Freiburg

über den Autor und weitere Mitwirkende Hans Pfeiffer, geb. 1925, studierte in Leipzig Germanistik sowie Philosophie bei Ernst Bloch. Bereits in der DDR hatte Hans Pfeiffer durch Fernsehfilme, Hörspiele, historische Romane und Kriminalerzählungen ein Millionenpublikum. Mit seinen authentischen Kriminalgeschichten ("Die Sprache der Toten" u. a.) avancierte er in den siebziger Jahren zum Kultautor. Auch die nach der Wende erschienenen Tatsachenberichte brachten ihm sowohl Bestsellerehren als auch das Lob der Medien und der Fachpresse ein. Bis 1990 war er Rektor des Leipziger Literaturinstituts. Hans Pfeiffer starb am 27. September 1998 in Leipzig.